

**Familienbewusste Personalpolitik**  
im  
**Klinikum Nürnberg**

**Klaus Wambach**  
**Vorstand des Klinikum Nürnberg**



## Das Klinikum Nürnberg

- Unternehmen der Stadt Nürnberg
- zwei Standorte
- 28 Kliniken („Vollsortimenter“)
- ca. 83.000 stationäre Patienten, 53.000 ambulant
- ca. 400 Mio Umsatz,
- Betriebsergebnis: schwarze Null
- vier Töchter
  - Krankenhäuser Nürnberger Land
  - Service-GmbH
  - medizinplus Privatklinik
  - Ambulantes Rehasentrum (50 %)





## Gute Medizin erfordert MitarbeiterInnen, denen es „gut geht“

### Berücksichtigung familiärer **Lebenslagen**

- 6138 Beschäftigte; davon 2/3 Frauen
- Teilzeitquote 38%: Ärztinnen 20%, Ärzte 6%
- ca. 700 Mitarbeiter/innen in Elternzeit und beurlaubt aus familiären Gründen
- multikulturelle Belegschaft aus allen sozialen Schichten
- wachsender Anteil von Alleinverdienern





## **Gute Medizin erfordert MitarbeiterInnen, denen es „gut geht“**

wichtigste Problemlagen und **Konfliktfelder:**

- familiäre Belastungen durch **Schichtarbeit**
- Teilzeitwünsche / flexible **Arbeitszeiten**
- **Kinderbetreuung**



## Audit Beruf und Familie

Ärztlicher Dienst und Pflegedienst gemeinsam:

- Grundzertifikat: 2002
- Zertifikat: 2005





## Ziele der Auditierung

- Anpassung der Arbeitszeit und Arbeitsorganisation an die Bedürfnisse der Beschäftigten mit Familie
- Ausweitung des Angebots an Kinderbetreuung von 0-12 Jahre
- Flächendeckende Information der Beschäftigten zu den bestehenden Maßnahmen
- Familienfreundliches Führungsverhalten fördern



## Maßnahmen familienbewusster Personalpolitik I

- Verankerung im Leitbild des Klinikums
- Beruf und Familie als Bestandteil in Führungsseminaren
- Erstellung eines Einarbeitungskonzepts für Ärztinnen und Ärzte
- Dienstvereinbarung zum Wiedereinstieg nach der Familienpause
- Viele Arbeitszeitmodelle (26 in der Pflege)
- Einführung teilschichtigen Arbeitens
- Interner Erfahrungsaustausch zu flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Analyse von Mehrarbeit im ärztlichen Dienst



## Maßnahmen familienbewusster Personalpolitik II

- Betriebskindergarten
- Neubau einer Kinderkrippe
- Oma/Opa-Kontaktbörse
- Ferienbetreuung / Hausaufgabenbetreuung
- Vielfältiges Engagement im Rahmen außerbetrieblicher Informations- und Kommunikationspolitik
- Informationen im Internet und Intranet





## ***Massnahmen im Detail (I)*** **Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramm**

***Ziel der Dienstvereinbarung:***  
**Beschäftigte in ruhenden Arbeitsverhältnissen stärker in das Klinikum integrieren**

- Kontaktgespräche mit der/dem Vorgesetzten
- Kontaktpflege durch Patin/Paten
- Recht auf Teilnahme an Fortbildungen
- den Wiedereinstieg erleichtern
- lange Einarbeitungsphasen vermeiden





## ***Massnahmen im Detail (II)*** **Kinderbetreuung**

- Betriebskindergarten Klinikum Nord (50 Plätze)  
Öffnungszeiten: 6.00-18.00 Uhr, keine Ferien
- Kinderkrippe Klinikum Nord in Planung
- Kinderkrippe Klinikum Süd (26 Plätze)  
Öffnungszeiten: 6.00-20.00 Uhr, keine Ferien  
Träger: Schaukel e.V.
- Ferien- und Hausaufgabenbetreuung
- Oma/Opa-Vermittlungsbörse





## ... was es sonst noch gibt ...

- Gesundheitsförderung
- Mitarbeiterfest
- Beurlaubung aus familiären Gründen
- Ethik-Code
- Verhaltens-Codex
- Vereinbarung zur Konflikt-Vermeidung und -Bewältigung





## **Familienorientierte Personalpolitik - ein wirtschaftlicher Faktor**

- verhindert qualifikationsunabhängiges Ausscheiden
- erhält damit betriebsspezifisches Know-How
- vermeidet einen Teil des Aufwands für die Personalrekrutierung
- wirkt Fachkräftemangel entgegen
- verbessert interne Entwicklungs- und Aufstiegschancen  
und hilft damit, nicht genutztes Arbeitskräftepotential besser  
auszuschöpfen



## Fazit

Neue Ausrichtung und Abstimmung der Bereiche  
Beruf und Privatleben dient dem Unternehmenserfolg,

weil sie

Konzentration, Motivation und Einsatzbereitschaft der  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert.





# Klinikum Nürnberg

*Wir sind für Sie da!*

